

# Hygiene- und Verhaltenskonzept

Handballabteilung TG 07 Eberstadt e.V.

Hirtengrundhalle Eberstadt



für den Wettkampfbetrieb mit begrenzter Zuschauerzahl

## Allgemeine Regeln für den Wettkampfbetrieb:

- Das **Betret**en der Sporthalle ist **nicht erlaubt**, wenn sie oder Angehörige des gleichen Hausstandes **Krankheitssymptome** für COVID-19, insbesondere Fieber, trockenen Husten (nicht durch chronische Erkrankungen verursacht), Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, aufweisen.
- **Zuschauer:** Zuschauer sind in begrenzter Personenzahl und unter Auflagen zugelassen - siehe nachfolgend unter „Regeln für Zuschauer“.
- **Kontakt**nachverfolgung: Die personenbezogenen Daten (Name, Adresse und Telefonnummer) der Teilnehmer, dazu zählen alle Beteiligten (Sportler, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär, ggf. Wischer und sonstige Beteiligte sowie Zuschauer), werden erfasst.  
Die Daten werden für die Dauer eines Monats aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.
- Außerhalb der Sportfläche und des eigenen Sitzplatzes auf der Tribüne ist jederzeit eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen.
- **Belüftung:** Es werden möglichst viele Fenster (Oberlichter) und ggf. Türen während der Hallennutzung zur Belüftung geöffnet.  
Zwischen den Spielen finden zusätzlich **Stoßlüftungen** statt.
- Die bekannten **Hygienevorschriften** sind zwingend einzuhalten (Hände waschen bei Toilettengang, Hust- und Niesetikette etc.).
- Das **Hygienekonzept** wird im Zugang zum Sportlertrakt und Zuschauerbereich sowie am Zeitnehmertisch **zur Einsicht bereitgehalten**.  
Darüber hinaus werden **Aushänge** angebracht, die insbesondere auf Abstandsregelungen, Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung, Desinfektionsmittelnutzung, max. Anzahl Personen pro Kabine und Dusche, sowie zum Wegekonzept und Registrierungspflicht hinweisen.
- Ein **Verkauf** von Speisen und Getränken innerhalb des Gebäudes ist **nicht gestattet**.
- Für **Fragen** zum Konzept werden für jeden Spieltag vom Verein vor Ort eingesetzte und eingewiesene Personen benannt. Notfalls kann auch der Ansprechpartner für das Hygienekonzept (Kontaktdaten im Anhang) kontaktiert werden.
- Bei **Nichtbeachtung** dieses Konzeptes behält sich der Verein das Recht vor, von seinem Hausrecht (z.B. durch Verweis aus der Halle / Hausverbot) Gebrauch zu machen.

### Regeln für Spielbeteiligte (unmittelbar Spielbeteiligte, Wettkampfgericht etc.):

- Es befinden sich nur die für die Durchführung des Wettkampfes im Rahmen der Spielordnung des HHV **notwendigen Teilnehmer** auf und neben der Spielfläche; dieser Bereich wird räumlich getrennt vom Zuschauerbereich betreten und verlassen.
- **Wegekonzept** (Ein- und Ausgänge) **im Sportlerbereich**: Der **Sportlereingang** befindet sich **rechts vorne** (wie bisher), der **Ausgang hinten rechts** (Notausgang, beschildert). Im Vorraum steht ein Aufsteller, der jeder Mannschaft und den Schiedsrichtern die Kabinen zuweist. Diesen Zuordnungen ist zwingend zu folgen.
- Die **Nutzung von Kabinen und Duschen** ist unter Auflagen (Abstandswahrung) möglich, allerdings begrenzt bis **max. 5 Personen** gleichzeitig **pro Umkleidekabine** und **max. 3 Personen** gleichzeitig **pro Duschaum**. Die Aufenthaltsdauer ist auf ein Minimum zu beschränken. Persönliche Gegenstände sind mitzunehmen.  
*(Die Kabinentüren sind zur Lüftung während Nicht-Benutzung offen zu lassen.)*
- Jede **Gastmannschaft** hat sich vor Betreten der Halle über die Regelungen in diesem Konzept zu **informieren**, welches auch auf der Bezirkshomepage des HHV hinterlegt ist. Beim Zutritt zur Spielhalle ist bereits eine vollständig ausgefüllte **Teilnehmerliste** aller zur Mannschaft gehörenden Beteiligten zu übergeben. Es ist das auf der Bezirkshomepage hinterlegte Kontaktnachverfolgungsformular zu verwenden, zu finden unter: <http://www.hbz-da.de/cms/pmwiki.php?n=Methodik.Corona>
- Nach jeweiliger Nutzung hat eine **Reinigung**, ggf. **Desinfektion** während des Spiels benutzter Gegenstände zu erfolgen.
- Nach den Wettkampfspielen ist die **Halle zügig** unter Wahrung des Abstandsgebotes zu Dritten **zu verlassen**, um eine möglichst effiziente Stoßlüftung zu ermöglichen.
- Sportbezogene Detailmaßgaben:
  - Die Mannschaften verbleiben während der Aufwärmphase in ihren jeweiligen Hallenhälften oder einem zugewiesenen „Warmmachbereich“ unter Wahrung eines 2m Abstandes zu allen anderen Anwesenden.
  - Insofern vom Verband erlaubt, wird auf einen Seitenwechsel verzichtet.
  - Vermeidbare Kontakte (wie Abklatschen mit dem Gegner vor dem Spiel, „Anfeuer“- bzw. „Jubelkreise“) sollten unterlassen werden.
  - Das Wettkampfgericht soll so weit wie möglich 2m Abstand zu allen direkt Spielbeteiligten einhalten. Wenn dies nicht möglich ist, ist dauerhaft eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
  - Time-Outs sollen unter Einhaltung des 2m Abstandes genommen werden.

### Ergänzende Regeln für Schiedsrichter:

- Schiedsrichter, die eine Kabine zum Umziehen benötigen, erhalten Zugang zu separaten „Lehrerkabinen“ mit Dusche.  
*(Bitte vom Heimtrainer oder heimischen ZN/Sekretär jeweils die Kabine aufschließen lassen. Alle persönlichen Gegenstände sind mit aus der Kabine nehmen.)*
- Zur gemeinsamen Abstimmung, technischen Vor- bzw. Nachbesprechung etc. können die Schiedsrichter den Regieraum hinter dem Wettkampfgericht unter der Zuschauertribüne (unverschlossen) nutzen.

### Regeln für Zuschauer (und vom Verein eingesetzte Offizielle im Zuschauerbereich):

- Es erfolgt eine **räumliche Trennung** des Zuschauerbereichs (Tribüne und Vorraum) vom Sportlerbereich.
- **Ein- und Ausgang:** Einbahnstraßensystem: Der Zugang zur Halle befindet sich **links vorne** (wie bisher), der **Ausgang hinten links** (Notausgang, beschildert). Nach jedem Wettkampfspiel ist der Tribünenbereich zügig vollständig zu räumen, um Stoßlüftungen durchführen zu können.
- **Insgesamt** dürfen sich **max. 75 Zuschauer** gleichzeitig auf der Tribüne befinden. Für den **Gästebereich** sind hiervon **15 Zuschauer** zugelassen. Generell wird Zutritt in der Reihenfolge des Eintreffens (Prinzip „first come, first serve“) gewährt, bis die erlaubte maximale Zahl an Zuschauern erreicht ist. Für Gästezuschauer besteht jedoch kein Anspruch auf Zutritt, wenn die gesonderte Anzahl an Gästen bereits erreicht wurde. Auf der Tribüne sind die Sitzplätze für Zuschauer der Heimmannschaft (*vorderes und mittleres Tribünenfeld*) und des Gästebereiches (*hinteres Tribünenfeld*) unter Berücksichtigung folgender Vorgaben gekennzeichnet: Mindestabstand 1,5 Meter; 3qm pro Person. Sitzplätze, die direkt nebeneinander liegen, dürfen lediglich von Personen eingenommen werden, denen der gemeinsame Aufenthalt im öffentlichen Raum nach § 1 Abs. 1 Satz 1 und 2 CoKoBeV (Hessen) gestattet ist. Zu anderen Gruppen oder Personen ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Die **Sitzplätze** sind **fest** zugeordnet und eindeutig markiert. Die Markierungen sind einzuhalten, etwaigen Sitzplatzzuweisungen von Offiziellen ist Folge zu leisten. Der **Stehplatzbereich** darf **nicht** genutzt werden.
- Am Sitzplatz kann der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden, **laute** Gesänge, regelmäßiges Rufen, Brüllen, Pfeifen oder Ähnliches ist **zu unterlassen**.
- Die **Zuschauerdatenerfassung** erfolgt **per QR-Code** über das in Gastronomie und bei Vereinen etablierte datenschutzkonforme Darmstädter Check-in System von SmartMeeting (<https://smartmeeting.online/>). Hierzu sind am Zuschauereingang entsprechende QR-Codes getrennt nach Heim- und Gästebereich, sowie Erklärungen zur Nutzung angebracht. Voraussetzung ist lediglich die **Nutzung** eines **Mobiltelefons**, ein Zuschauer kann weitere Personen des Hausstandes etc. mit einem Gerät erfassen. Hilfsweise erfolgt eine manuelle Erfassung per Kontaktformular. Die elektronische Erfassung hilft zur Vermeidung von langen Warteschlangen und zur Wahrung des Abstandsgebotes. *(Ergänzende Herstellerinformation: Besucherdaten werden digital und datenschutzkonform erfasst, gespeichert sowie automatisch fristgemäß gelöscht. Im Infektionsfall erfolgt eine direkte elektronische Übergabe an das Gesundheitsamt. Das spart allen wertvolle Zeit und reduziert die Verbreitung des neuen Coronavirus.)*

### Toilettenräume:

- Die Toilettenräume dürfen nur von jeweils **max. 2 Personen** gleichzeitig unter Wahrung des Abstandsgebotes und mit Mund-Nasen-Bedeckung genutzt werden.
- Die Hygienevorschriften sind zu beachten.

<b>Anhang – weitere Detailinformationen:</b>	
<b>Pandemiebeauftragte</b> der TG 07 Eberstadt e.V.	Für alle Abteilungen übergreifend benannt: Claudia Momberger Pandemiebeauftragte E-Mail: <a href="mailto:pandemie@tg07-eberstadt.de">pandemie@tg07-eberstadt.de</a> Tel.: 06151-3920268
<b>Hygienekonzept Handball</b> Ansprechpartner und Konzeptverantwortlicher	Alexander Möller Abteilungsleiter E-Mail: <a href="mailto:alexander.moeller@tg07-eberstadt.de">alexander.moeller@tg07-eberstadt.de</a> Mobil: 0160-7155560
<b>Positiver Corona-Befund</b>	Betroffener/Trainer informiert zunächst Pandemiebeauftragte telefonisch und/oder schriftlich per E-Mail, sowie die betroffene Sportgruppe. Die Pandemiebeauftragte informiert umgehend die zuständigen Behörden (insb. Gesundheitsamt).
<b>Handballspezifischer Meldeablauf bei positivem Corona-Befund (nach Vorgaben der BDFB des HHV, Bezirk DA) im Wettkampfbetrieb</b>	Tritt der Fall ein, dass eine Spielerin oder ein Spieler positiv auf eine Covid-19 Infektion getestet wird, ist folgender Informationsfluss unbedingt einzuhalten. a. Die oder der Erkrankte unterrichtet unmittelbar nach Feststellung der Infektion den Hygienebeauftragten [ <i>Pandemiebeauftragten</i> ] seines Vereins. b. Der Hygienebeauftragte unterrichtet unmittelbar darauf die gesamte Mannschaft und alle weiteren Personen, die im sportlichen Umfeld zur erkrankten Person innerhalb des Vereins gestanden haben. Dies gilt auch für Zeitnehmer und Sekretär. Alle weiteren Maßnahmen übernimmt das örtliche Gesundheitsamt. c. Der Hygienebeauftragte unterrichtet darüber hinaus unmittelbar den jeweiligen Klassenleiter sowie den Spielwart <a href="mailto:spielwart@hbz-da.de">spielwart@hbz-da.de</a> . d. Der Hygienebeauftragte unterrichtet auch den Schiedsrichterwart <a href="mailto:rb-mve@arcor.de">rb-mve@arcor.de</a> , der wiederum sowohl die Schiedsrichter bis zu zwei Wochen rückwirkend informiert und ggfs. die Schiedsrichtereinsätze des kommenden Wochenendes absagt oder umbesetzt.